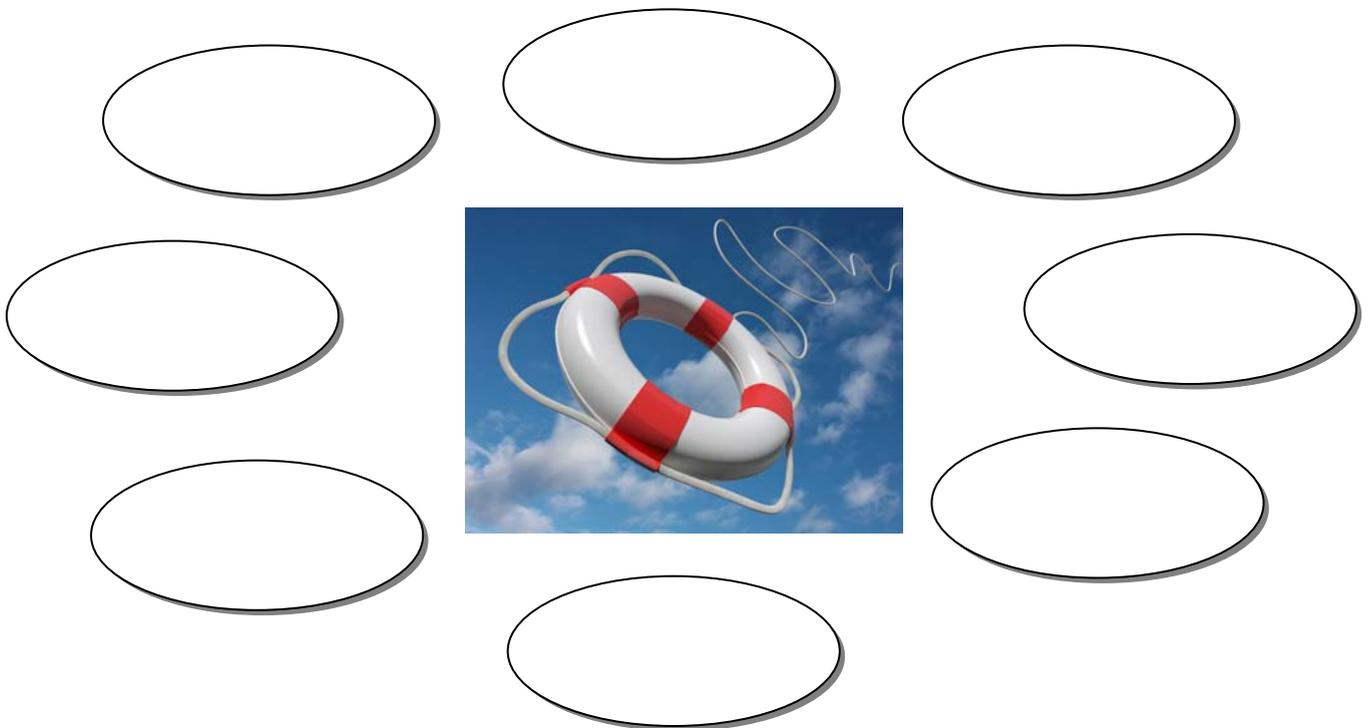


Name: Klasse: 

## Was tun bei Cybermobbing?

„Sie ist so leicht zu haben. Kein Junge ist vor ihr sicher.“ – „Diese Schlampe ...“. Aussagen wie diese sind für Betroffene zutiefst verletzend. Dennoch werden soziale Netzwerke häufig dazu missbraucht, öffentliche Verleumdungen über eine Person zu äußern und zu kommentieren. Auch Ninti und Sylvia, den beiden Mädchen aus dem Film, ist Ähnliches passiert. Opfer von Cybermobbing sind den Attacken hilflos ausgesetzt und verzweifeln häufig daran. Doch was kann man tun?

- Überlege dir, welche Handlungsmöglichkeiten es gegen Cybermobbing gibt und berücksichtige dabei auch die im Film angesprochenen Maßnahmen! Nützliche Tipps findest du außerdem unter den angegebenen Internetadressen in der Linkliste.



Voller Entsetzen entdeckt der Schüler X, dass jemand in einem sozialen Netzwerk eine „Alle-hassen-X-Gruppe“ gegründet hat. Fast alle seine Mitschüler sind der Gruppe beigetreten. X ist zutiefst verletzt und traut sich nicht mehr in die Schule. Am schlimmsten aber ist für ihn, dass sogar ein Junge, den er für seinen besten Freund gehalten hat, Mitglied geworden ist.



- Schreibe eine E-Mail an den Schüler X, in der du ihm Tipps gibst, wie er sich in dieser Situation verhalten soll und was er tun kann, um sich selbst zu schützen!

Name: Klasse: 

Viele soziale Netzwerke haben die Gefahr des Cybermobbings erkannt. Sie bieten auf ihrer Internetseite Funktionen an, mit deren Hilfe man unerwünschte Attacken unterbinden bzw. diese melden kann.



3. **Rechercheauftrag:** Setzt euch in Kleingruppen zusammen und informiert euch auf den Internetseiten verschiedener sozialer Netzwerke darüber, welche Sicherheitsmaßnahmen es jeweils gibt! Ihr könnt auch die dafür zuständigen Ansprechpartner direkt kontaktieren und befragen. Stellt anschließend eure Ergebnisse vor und vergleicht sie mit denen der anderen Gruppen!

Ihr habt nun viele Ideen gesammelt, wie man reagieren kann, wenn man Mobbingattacken im Internet ausgesetzt ist. Doch eigentlich sollte es erst gar nicht so weit kommen. Aber was kann man präventiv tun? Eine Möglichkeit stellen Regeln dar, die für alle verbindlich sind. Meist werden diese aber nur eingehalten, wenn man sie schriftlich fixiert.

**Gib Cybermobbing keine Chance**

§1  
§2  
§3  
§4

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

4. Trefft in eurer Klasse/Schule eine **Vereinbarung** zwischen den Schülerinnen und Schülern, in der ihr festhaltet, was jeder Einzelne von euch tun soll, damit Cybermobbing keine Chance hat! Vergesst nicht, dieses Regelwerk zu unterschreiben, damit es Gültigkeit bekommt!



5. **Vorschlag für ein Schulprojekt:** Veranstaltet an eurer Schule einen Aktionstag „Schule gegen (Cyber-)Mobbing“! Überlegt euch dazu verschiedene Aktionen oder gestaltet einzelne Stände, mit denen ihr andere Schülerinnen und Schüler über dieses Thema informiert und ihnen Handlungsmöglichkeiten aufzeigt! Ihr könnt beispielsweise einen eigenen Film drehen, eine Ausstellung gestalten, eine Fotostory entwerfen, Flyer als Werbung für den Aktionstag erstellen und drucken, Experten zu dem Thema einladen oder im Vorfeld interviewen usw.

#### Hinweis:

Wenn du selbst Opfer von (Cyber-)Mobbing geworden bist oder jemanden kennst, der gemobbt wird, ist es wichtig, umgehend zu handeln. In der Linkliste sind Internetadressen zusammengestellt, unter denen du Hilfe sowie weitere Informationen zum Thema Cybermobbing findest.